

Liebe Kollegen,
Liebe Nachwuchswissenschaftler der
Medizinischen Informatik,

Das MIRACUM Konsortium (Medical Informatics in Research and Care in University Medicine) lädt Doktoranden und Young Professionals zur ersten MIRACUM Summer School „Medical (Research) Informatics Essentials“ ein. Die Summer School ist Teil unseres Konzeptes zur Stärkung der Medizininformatik und wird jährlich stattfinden. Der diesjährige viereinhalb-tägige Kurs wird im schönen nördlichen Elsass (Frankreich) abgehalten. Der inhaltliche Schwerpunkt des Kurses wird auf der Datengewinnung in den unterschiedlichen IT-Systemen innerhalb der heterogenen IT-Landschaft eines Krankenhauses liegen. In diesem Zusammenhang spielen Interoperabilität, Medical Data Dictionaries und Datenschutzkonzepte, sowie die Bereitstellung von Routinedaten für die Forschung eine zentrale Rolle. Da die Implementierung innovativer IT-Lösungen in der Klinik, wie beispielsweise Systeme zur klinischen Entscheidungsunterstützung, die Betrachtung regulatorischer Anforderungen verlangt, wird in der Summer School auch auf die Grundzüge des Medizinproduktegesetzes eingegangen. Die Summer Schools in den folgenden Jahren werden auf diese Grundlagen aufbauen und schrittweise die Themen vertiefen.

In diesem Sinne: Au revoir à l'Alsace!

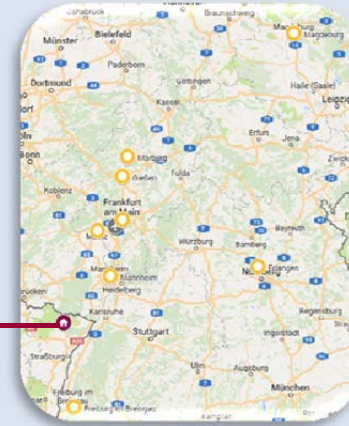
Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Veranstaltungsort



Villa Riesack



Route de Jaegerthal
67110 Niederbronn-les-bains,
Frankreich
www.leriesack.fr

Kontakt

Dr. Stefanie Knöpfel & Michaela Schraudt
Tel.: +49 (0)9131-85 26758
E-Mail: info@miracum.de

Information & Anmeldung

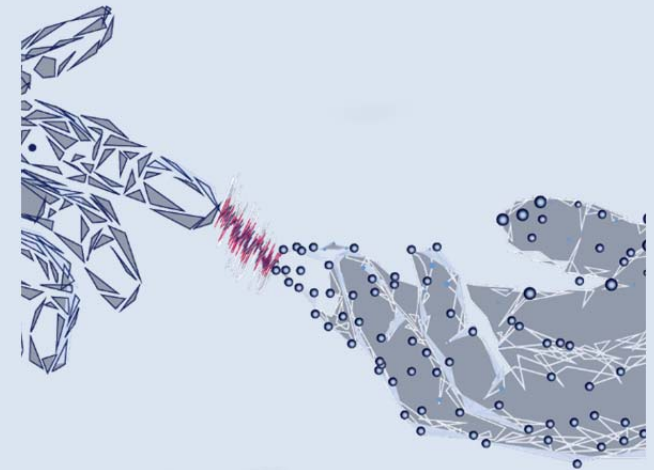
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte bis 17. Juni 2018 (23:59 Uhr) unter www.miracum.org/summerschool2018/registration
Am 22. Juni 2018 werden die Zusagen verschickt.

Weitere Informationen unter www.miracum.org/summerschool2018



MIRACUM Summer School
29. Juli – 03. August 2018
im nördlichen Elsass

Medical (Research)
Informatics Essentials



Dozenten

Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch

*Lehrstuhlinhaber und MIRACUM Koordinator,
Lehrstuhl für Medizinische Informatik,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
CIO des Universitätsklinikums Erlangen*

Prof. Dr. James Cimino

*Director of Informatics Institute,
The University of Alabama at Birmingham, USA*

Prof. Dr. Thomas Ganslandt

*Lehrstuhlinhaber, Medizinische Informatik der Medizinischen
Fakultät Mannheim, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*

Dennis Kadioglu

*Medical Informatics Group (MIG),
stv. Abteilungsleiter MIG und stv. Abteilungsleiter
Datenintegrationszentrum (DICT-DIZ) des
Universitätsklinikums Frankfurt*

Prof. Dr. Keywan Sohrabi

*Professur für Medizinische Informatik und angewandte
medizinische Wissenschaften,
Prodekan des Fachbereichs Gesundheit,
Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen*

Zusatzinformationen

- Zielgruppe: Doktoranden und Young Professionals aus den MIRACUM Standorten ohne tiefer gehende Vorbildung in Medizinischer Informatik. Eine begrenzte Anzahl der Plätze steht auch Teilnehmern zur Verfügung, die nicht MIRACUM angehören.
- Teile der Kursinhalte werden auf Englisch abgehalten.
- Unterbringung in Doppelzimmern
- Die Mahlzeiten werden von allen Teilnehmern in Kochteams zubereitet.
- Kosten: 630 Euro, inklusive Kursteilnahme, Kursmaterialien, Unterkunft, Essen und Getränke

Guest lecturer 2018



Dr. James Cimino is a board certified internist and clinical informatician, and professor at the University of Alabama at Birmingham (UAB), USA. He has previously worked in Boston at the Massachusetts General Hospital and Harvard, in New York at the Columbia University/New York Presbyterian Hospital, and in Washington at the NIH Clinical Center/National Library of Medicine. Prof. Cimino came to UAB in 2015 to establish and lead the Informatics Institute. In addition, he is Co-Director for Informatics for the UAB's Center for Clinical and Translational Science.

His past research has – amongst many other topics – involved development of web-based clinical information systems for physicians and patients, building enterprise “entities dictionaries” for the Columbia-Presbyterian Medical Center and the NIH, and establishment of a set of “desiderata” for controlled medical terminologies. He was responsible for building the Biomedical Translational Research Information System (BTRIS) for the NIH. His current research involves development of systems to support clinical and translational researchers and exploring new paradigms for improving electronic health records.

Kursschwerpunkte

Wo kommen die Daten unserer Datenintegrationszentren (DIZ) her?

Wir präsentieren eine interaktive Einführung in klinische Informationssysteme im Krankenhaus, sowie die Herausforderung der Interoperabilität dieser Systeme, und wagen einen Blick über die Grenzen des Krankenhauses hinaus.

Wie können wir die Daten in die Forschungsrepositories eines DIZ bringen?

Wir geben einen Einblick in die generischen Datenschutzempfehlungen der TMF e.V. und einige Tools aus diesem Umfeld.

Welche Berührungspunkte bestehen zwischen der BMBF MI-I und GBA/BBMRI ERIC?

Wir geben einen Überblick zu Biobanken IT und der Vernetzung von Biobanken

Was bedeuten die Terminologien, Data Dictionaries und Metadata Repositories für Datasharing Projekte?

Wir stellen Konzepte und Implementierungen an Beispielen nationaler und internationaler Projekte vor.

Welche regulatorischen Rahmenbedingungen müssen für die Implementierung von Clinical Decision Support Systemen beachtet werden?

Wir zeigen, was bei der Entwicklung von Software als Medizinprodukt beachtet werden muss.

